

# Muster - Gutachten nur zur Ansicht

## Auftraggeber

MB Design GmbH & Co.KG  
Im Steinigen Graben 18  
63571 Gelnhausen  
01 06 004

## Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad  
Modell -  
Typ JOFIEL 19  
Radgröße 9 J x 19 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
5R	JOFIEL 19 5R / Ø73,06-Ø57,1	5/112/57,1	45	875	2270

## Kennzeichnungen

Herstellerzeichen ETA BETA  
Radtyp und Ausführung JOFIEL 19 5R  
Radgröße 9 J x 19 H2  
Einpresstiefe ET 45  
Giessereikennzeichen -  
Herkunftsmerkmal Made in Italy  
Herstelldatum Monat und Jahr

## Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28,3
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	32
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	32

## Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Rheinland (Gutachten Nr. 078055) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

## Verwendungsbereich

Hersteller Audi  
Seat  
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

## Muster - Gutachten nur zur Ansicht

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	225/35R19	K46 K49 K50 K56 T84 T88	A02 A04 A05
	75-147	235/35R19	G01 K46 K49 K50 K56 T87 T88	A06 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Cbo S01
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0241*.., e1*2001/116*0418*..	75-147	225/35R19	K46 K49 K50 K56 T84 T88	A02 A04 A05
	75-147	235/35R19	G01 K46 K49 K50 K56 T87 T88	A06 A08 A09 A12 A14 A19 Flh S01
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0418*..	184-195	225/35R19	T84 T88 Y16 Y84	A02 A04 A05
	184-195	235/35R19	G01 T87 T88	A06 A08 A09 A12 A14 A19 K46 K49 K50 K56 S01
Audi A6 -/Avant 4F e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..	89-257	245/35R19	T93	A02 A04 A05
	89-257	255/35R19	K49 K50 T92 T96	A06 A08 A09 A12 A14 A19 Car Lim NBF X27 S01
Audi A6 S6 4F e1*2001/116*0254*..	320	255/35R19	K49 K50 T96	A02 A04 A05
	320	265/35R19	K41 K49 K50 K56 T98	A06 A08 A09 A12 A14 A19 Car Lim RDK X27 S02
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369, 0374, 0375*..	118-200	245/35R19	K46 K49 K56	A02 A04 A05
	118-200	255/30R19	K44 K46 K49 K50 K56	A06 A08 A09
	118-200	255/35R19	K44 K46 K49 K50 K56	A12 A14 A19
	118-200	265/30R19	K41 K44 K46 K49 K50 K56	A57 Cbo Cpe V00 V19 S01
Seat Altea/Toledo 5P e9*2001/116*0050*..	63-147	225/35R19	K46 K49 K50 K56 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Flh Sth S01
Seat Leon 1P e9*2001/116*0052*..	63-177	225/35R19	K27 K41 K46 K49 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Flh T84 T88 S01
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*..	85-147	225/35R19	K25 K46 K50 K56 T84 T88	A02 A04 A05
	85-184	235/35R19	K25 K46 K49 K50 K56 T87 T91	A06 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Cbo T88 S01
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-184	225/35R19	K46 K49 K50 K56 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Flh S01

## Muster - Gutachten nur zur Ansicht

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..	55-125	225/35R19	K27 K41 K46 K49 K50 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Flh T84 T88 S01
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	75-147	225/35R19	K27 K41 K44 K46 K49 K50 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Sth T84 T88 S01
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	225/35R19	K46 K49 K56 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K25 Lim T88 S01
	75-147	235/35R19	K46 K49 K50 K56 T87 T91	
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*..	184	235/35R19	K46 K49 K50 K56 T87 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K25 Lim T88 S01
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*..	184	235/35R19	K25 K46 K49 K50 K56 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Car S01
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	225/35R19	K25 K46 K49 K50 K56 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Car S01
	75-147	235/35R19	K25 K46 K49 K50 K56 T87 T88 T91	
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*..	100-147	235/45R19		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S03
	100-147	245/40R19	K50	

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

## Muster - Gutachten nur zur Ansicht

- A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.
- A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD ,Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- Fih** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türlich und 5- türlich).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K25** Durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich des Motorschutzes ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen..
- K27** An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

## Muster - Gutachten nur zur Ansicht

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

**RDK** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß, wenn vorhanden, das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern ggf. nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

## Muster - Gutachten nur zur Ansicht

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

**V19** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R19	255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 2	225/40R19	255/35R19
Nr. 3	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 4	235/40R19	275/35R19
Nr. 5	235/45R19	255/40R19
Nr. 6	235/50R19	255/45R19
Nr. 7	245/30R19	305/25R19
Nr. 8	245/35R19	265/30R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 9	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 10	245/45R19	275/40R19
Nr. 11	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 315/25R19
Nr. 12	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 13	255/50R19	285/45R19, 295/45R19
Nr. 14	265/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**X27** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (A6 Allroad, Typ 4B) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65 R 16, 215/55 R 17, 225/55 R 17 oder 245/45 R 18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, EG-Genehmigung oder COC-Papier, Bedienungsanleitung).

**Y16** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem 6-Direktschaltgetriebe.

**Y84** Die Sonderräder sind nur an 3-türigen Fahrzeugausführungen zulässig.

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt.

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

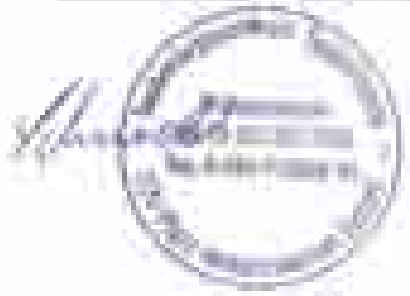
Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2007.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 23. September 2008



Schmidt

00127457.DOC